

1A Motorwäsche Hannover



Nicht nur das Äußere eines Fahrzeugs sollte regelmäßig gesäubert werden, auch der Motor benötigt ab und zu eine Motorwäsche. Die Reinigung ist immer dann empfehlenswert, wenn der Motor durch groben Schmutz verunreinigt ist. Bei permanentem Öl- und anderweitigem Flüssigkeitsverlust kann so die Ursache besser gefunden werden. Nach einem strengen Winter raten wir auch zu einer Motorwäsche, um eventuelle Salz- oder Matschreste zu beseitigen und den Motor so besser vor Korrosion zu schützen.



Gefahren von Streusalz für den Motor



Streusalz wird in strengen Wintern in rauen Mengen auf vereiste Straßen gestreut, um das Eis und den Schnee zum Schmelzen zu bringen. Das ist absolut notwendig, nur leider kommen auch andere Teile des Autos, außer den Reifen, mit dem Tausalz in Berührung. Während des Fahrens wird der kontaminierte Schnee oder das Tauwasser über die Rotation der Reifen in den Motorraum geschleudert und unter den Fahrzeugboden. Das Wasser verdunstet mit der Zeit, doch das Salz und weitere Schmutz bleiben an Motorteilen und am Unterboden haften. Mit der Zeit „frisst“ sich das Salz regelrecht in die verschiedenen Materialien ein, es kommt zur Zersetzung und zur Korrosion. Somit können wichtige Maschinenteile im Motor beschädigt werden, das Auto fährt nicht mehr rund oder es bleibt im schlimmsten Fall stehen. Das Ende vom Lied: Eine teure Reparatur bei einer Autowerkstatt ist notwendig. Befreit man den Motorraum rechtzeitig, mittels einer professionellen Motorwäsche, von Streusalz und anderen Fremdstoffen, bleibt der Motor intakt.



Ähnlich sieht es beim Unterboden eines Fahrzeugs aus. Pappt das Tausalz dort über eine längere Zeit fest, kann es zu Korrosion kommen. Das Schlimmste was passieren könnte wäre, dass der Boden durchrostet. Mit einer guten Autoaufbereitung, kurz nach dem Winter oder am Frühlingsanfang, bei der auch der Boden des Fahrzeugs gründlich gesäubert wird, besteht diese Gefahr nicht. Man sieht also, Fahrzeugaufbereitung bewahrt PKWs vor dem Verschleiß und Beschädigungen.

Motorwäsche vom Fachmann!



Bei einer Reinigung des Motors muss auf einiges geachtet werden, damit der Motor nicht beschädigt wird. Daher ist es nicht empfehlenswert den Motor selbst zu waschen, da Hochdruckreiniger und ungeeignete Pflegemittel dem Motor mehr schaden als nutzen. Außerdem ist eine Motorwäsche auf privatem oder öffentlichem Grunde nicht erlaubt, man sollte diese Arbeit besser vom Profi ausführen lassen.

Als erfahrene Autoaufbereiter kennen wir die Anforderungen einer guten Motorwäsche und wissen worauf wir achten müssen, damit der Motor keinen Schaden nimmt. Eine regelmäßige Motorwäsche ist immer von Vorteil, um das Getriebe und Co. vor Korrosion zu bewahren.

Wie läuft eine Motorwäsche ab und ist sie sinnvoll?



Im Motorraum setzt sich mit der Zeit einiges an Dreck, Ruß, Streusalz und Staub fest. Reste von Motoröl kleben an verschiedenen Stellen im Motor und sind eine zusätzliche Sammelstelle für Schmutz. Bei der Motorwäsche wird der Motor mit speziellen Mitteln und Kaltreiniger eingesprüht, der etwas später mit einem Dampfstrahler abgewaschen wird. Man nennt das die Außenreinigung des Motors. Diese Arbeit wird von einem Autoaufbereiter so sorgfältig ausgeführt, dass weder Zahnriemen noch andere sensible Teile beschädigt werden. Am Ende wird das belastete Abwasser umweltgerecht entsorgt. Falls erforderlich und gewünscht kann nun der Motor von innen gereinigt werden. Er muss ausreichend abgekühlt sein, damit ein spezieller Motorreiniger in den Ölkreislauf eingegeben werden und einwirken kann. Nach der Einwirkzeit wird der laufende Motor mit einem Dampfstrahler behandelt, wobei empfindliche Teile wie z.B. Lichtmaschine außen vorgelassen werden. Um auch zukünftig den Motor vor Korrosion und starken Verschmutzungen zu bewahren, wird eine Motorraumversiegelung durchgeführt. Der Motor ist für die nächste Zeit geschützt.

Motorwäsche vom Fachmann, eine nützliche Sache?



Die professionelle Reinigung eines Motors bewahrt ihn vor chemischer Zersetzung und undichte Stellen werden schneller und besser entdeckt. Da eine unsachgemäße Motorsäuberung Schaden (z.B. Beschädigung der elektrischen Teile wie Anlasser) durch Wasser oder Verätzungen, mittels falscher Reinigungsprodukte, verursachen kann, gehört diese Arbeit nur in die Hände eines Fachmannes. Neben diesen sinnvollen Faktoren kann die Motorwäsche auch den Wiederverkaufswert eines Fahrzeugs drastisch erhöhen. Ein gepflegter Motor wirkt einfach besser als ein verdreckter und vor jedem Autokauf wird auch natürlich der Motorraum inspiziert.

Während einer intensiven Motorreinigung kann dem Profi eventuelle kleine Beschädigungen an Getriebe usw. sofort auffallen. Marderbisse oder Leckagen werden entdeckt und dann beseitigt und gravierenden Schäden somit vorgebeugt. Ein Laie übersieht schnell solche Makel und lässt sie daher nicht rechtzeitig beheben. Die Folgen sind nicht ungefährlich. Wenn der Marder z.B. die Benzinzufuhr beschädigt hat, kann Benzin während der Fahrt auslaufen oder es entweicht Motorenöl und der Motor wird daher in Mitleidenschaft gezogen. Das Ende vom Lied: Eine teure Reparatur steht an oder man bleibt schlimmstenfalls mitten auf der Straße stehen. Wenn diese kaum erkennbaren Beschädigungen an Motorenteilen zuvor im Rahmen einer Motorwäsche entdeckt worden wären, könnten Vorkehrungen getroffen werden. Lieber eine schnelle, effektive Reparatur eines Kleinteils, als einen handfesten Motorschaden. Sie sehen, eine Motorwäsche in regelmäßigen Abständen lohnt sich auf jeden Fall.



Motorwäsche mit Trockeneis



Die Motorwäsche muss nicht immer mit konventionellen Mitteln erfolgen, sondern es gibt auch Besonderheiten wie die Motorenreinigung mit Trockeneis. Trockeneis besteht nicht aus gefrorenem Wasser, sondern aus CO₂. Diese Verfahrensweise hat den Vorteil, dass bei der Motorwäsche nicht die sensible Elektronik angegriffen wird oder Kurzschlüsse verursacht werden. Daher eignet sich diese spezielle Art der Motorenraum-Reinigung besonders gut für teure Sportwagen, ausgefallene Oldtimer und sensible Spitzenmodelle.

Vorteile der Motorwäsche mit Trockeneis



Die Motorwäsche mittels Trockeneis ist etwas Besonderes. Sie ist äußerst schonend für den Motor und die empfindliche Elektronik. Im Motorraum befinden sich viele Schläuche und Elektrokabel, die bei einer konventionellen Wäsche mit Wasser und Reinigungsmitteln leicht beschädigt werden können. Bei einer Säuberung mit einem Hochdruckgerät können diese sensiblen Teile schnell lädiert werden, nicht so bei einer Motorenreinigung durch Trockeneis. Diese Art der Autoaufbereitung ist Profi-Sache, da das Hantieren mit Trockeneis viel Erfahrung benötigt. Ein weiterer Vorteil des Trockeneises ist, dass es sich nach Gebrauch unkompliziert und umweltbewußt entsorgen lässt. Weder Öl noch andere chemische Reinigungsprodukte müssen aufwendig entsorgt werden. Das Trockeneis verdampft nach seinem Gebrauch, es bleiben keine Rückstände zurück und daher eignet es sich auch hervorragend zum Bearbeiten von kleinen Hohlräumen. Fett-, Öl-, Teer- und andere Schmutzrückstände, lassen sich mit Hilfe von Trockeneis, zielgenau und effizient entfernen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei uns:

Email: info@1A-Autoaufbereitung.de

Web: <https://1A-Autoaufbereitung.de>

